

Solunze

23807

I. 69. 7.

Es w d selige dauid
den hiez an d selben zit
der willage besendin
an dem wolter sendin
d gotis gebot d kam aldar
d in schone vā wol gear
vā minichich an gesiht
er in als vns dū warheit gih
in wūnebidit varue rōt
got sauniele to gebot
d er in wihre wan er
ist spēch got des ich da get
vā den ich in lange iz schiet
ze künige vbr mine diet
Samuel to wihre sa
dauidm ze künige da
vbr israhel die gotis diet
nach d wihre er in aiet
heindiche wie er solte lebin
er begunde in lere gebin
d er dar an gedehre
vā in sin hēze bechte
warz v got in here erboren
vā wie der degin wol geborn
sin lūt solte berichten
nach gotis willen sichten
d im vor gekrōmbit in
dauid in sin herze las
des willagin lere
wisliche vā also lere
mit solbit tugende vollent
d got den heiligin geist
reute israhel sinne
got so selichich gewinne
d er darnach wart sine tage
ein gotis erwelte willage
nach der ptophean woecheit
dū schrist d warheit dabit
do dauid die wihre euphie

vā gotis segin vbr in ge
d saule wurde sa zehant
ein vurehter geist erkant
der in vil ofte mit vnzucht
in robe wūtude siht
Twiste vā verkerte
Gotis geist d in e lere
vā in berichte alsin lebin
d wart dauid in gegeben
ze seloen vā ze gūte
vā saule israhel mōte
ze ibale vā ze vngūte
an seloen vā an mōte
O w schrist dū dūre warheit gih
dū bat vns bescheiden rehte mht
in geistis saule w gesant
sin tūt vnt josephus erkant
do saule d gūte geist becomin
in vā vā sin sinuun komin
ein valsch geist truge in die nahe
der in stendich an vāht
mit tiefflichen biten gar
dū d tieffl firt in dar
brahte vā erschrahte mite
so twingin in sin tobelite
d er vō firt vā sich ze w
sazte gein des tieffls her
det in ze trieginne pfia
so in dāne kam d tac
vā er saz betrachtende
sin dinc ersiueane vā abtande
d selbe in alzehant geschach
d er dū truge bitde sach
got leiden ane blin
von vorhtichm sūtrichm
bristit sin er da wasin vant
vā firt vō tobnde sa zehant
wan in wiste des sin wan
sine viende wōden in bestan

171, 4